

Spielbericht zum Kreispokal Viertelfinale – Auswärtsspiel beim SV Olbernhau

(Pokalspiel)

Ein Standard macht den Unterschied!

Die erste Mannschaft des FVK Drebach / Falkenbach gewinnt das Pokalspiel in Olbernhau durch das Tor von Martin „Merten“ Horn nach einem Eckball mit 1:0. Mit diesem Sieg zieht man in das Halbfinale ein, was schon nächste Woche (01.05.) beim Ligakonkurrenten in Burkhardtsdorf stattfinden wird.

Vor dem Pokalspiel hat sich die Personalsituation weiter verschärft. In der letzten Meisterschaftspartie in Gelenau verletzte sich Kevin „Hutz“ Sieber und in der Trainingswoche ergänzte auch noch Ronny „Wayne“ Münzner die Verletztenliste. Dementsprechend war der Trainer zu Änderungen in Aufstellung und Taktik gezwungen. So rückten Florian „Flo“ Seidel und Julien „Kleggl“ Seidel in die Anfangself.

Der Verlauf der Partie ist eigentlich schnell erzählt. Es war ein Spiel ohne große Höhepunkte, weil sich beide Mannschaften sehr diszipliniert an ihre taktische Vorgaben hielten. Beide Mannschaften standen sehr kompakt im Mittelfeld und der Viererabwehrkette, sodass aus dem Spiel heraus über 90 Minuten kaum Chancen entstanden. Gefahr gab es lediglich aus Standardsituationen, wie Ecken und Freistöße. Beide Teams lauerten auf Fehler im Spielaufbau des Gegners. So dauerte es bis zur 30. Spielminute, als eben so ein Abspielfehler zur ersten Chance für Olbernhau führte. Kurz danach, in der 34. Spielminute, unsere erste Möglichkeit. Über die linke Seite wurde Rico „Charlie“ Weber im Strafraum freigespielt. Sein Schuss wurde jedoch gebloggt und führte zur spielentscheidenden Ecke. Die Ecke wurde von Michael „Michi“ Graubner auf die kurze Ecke geschlagen, mit dem Kopf verlängert und am langen Eck stand Kapitän Martin Horn und vollendete in der 35. Minute zum 1:0. Danach lief die erste Hälfte unverändert weiter. Beide Mannschaften ließen weiterhin kaum Chancen zu und so ging es mit der knappen Führung in die Kabinen.

Die zweite Hälfte begann wie die erste endete. Olbernhau bekam jedoch nun mehr und mehr Spielanteile, aber Chancen blieben weiterhin aus. Es wurde klar, dass nur nach einem Fehler unserer Mannschaft hier eine Wende herbeigeführt werden konnte. In der 50. Minute kam es zu solch einer Situation. Nach einer Kopfballabwehr in die Mitte und nachdem wir danach den Ball nicht klären konnten, hatte Olbernhau die Chance zum Ausgleich. Doch mit großem Einsatz der Hintermannschaft um unseren Keeper Dirk Mehlhorn konnte die Situation entschärft werden. In der Folge strahlten die Gastgeber nur noch vereinzelt Gefahr durch Freistöße und Ecken aus. Unsere Mannschaft verlegte sich auf die Verteidigung und tat zu wenig für die Offensive. Dadurch hatten wir in der gesamten zweiten Hälfte lediglich Distanzschüsse und eine paar Standards zu verzeichnen. Auch die Wechsel unserer Mannschaft brachten keine Veränderung der Situation. Erwähnenswert ist natürlich das Debüt vom A – Jugend – Spieler Willy Freigang in der ersten Mannschaft. Unser Team brachte das Ergebnis nun aufgrund einer starken kämpferischen Leistung und hoher Disziplin über die Zeit.

Fazit: Es war das erwartete Duell auf Augenhöhe. Der Sieg ohne Gegentor ist wichtig für die Mannschaft, die sich aufgrund der Ausfälle mitten in der Saison neu finden muss. Alle Akteure haben ihren Einsatz gerechtfertigt, sodass wir mit Selbstvertrauen die nächste schwere Partie in der Meisterschaft gegen Jahnsdorf angehen können.

Aufstellung: Dirk Mehlhorn, Marcel Wagler, Michael Groß, Rico Weber, Sebastian Seidel, Julien Seidel, Martin Horn, Holger März, Paul Vogl (65` Robin Gerlach), Florian Seidel (80` Robin Gehlen), Michael Graubner (90` Willy Freigang)